



Rechtliche Hinweise / Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Unsere Angebote erfolgen aufgrund der uns vom Auftraggeber oder anderen Auskunftsbefugten erteilten Auskunft. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir nicht übernehmen. Irrtum und Zwischenverkauf/Vermietung vorbehalten.
2. Der Maklervertrag mit der **Michalsky - Immobilien** Klaus Michalsky kommt entweder durch schriftliche Vereinbarung oder durch die Inanspruchnahme unserer Maklertätigkeit auf Basis des jeweiligen Objekt-Exposés und die darin aufgeführten Bedingungen zustande.
3. Unsere Angebote richten sich ausschließlich an den Angebotsempfänger. Dieser ist verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln. Bei Weiterleitung an Dritte, ohne unsere schriftliche Zustimmung, ist der Angebotsempfänger zur Zahlung der ortsüblichen oder vereinbarten Provision verpflichtet, wenn der Dritte das Geschäft abschließt; weitere Schadensersatzansprüche unsererseits bleiben vorbehalten.
4. Wir sind berechtigt, auch für den anderen Vertragsteilnehmer provisionspflichtig tätig zu werden.
5. Unser Provisionsanspruch wird nicht dadurch berührt, dass statt des ursprünglich beabsichtigten Geschäfts ein anderes zustande kommt (z.B. Kauf statt Miete oder umgekehrt, Erwerb in der Zwangsversteigerung, sofern wir Unterlagen über die Bewertung des Objektes beschafft haben, statt freihändiger Kauf), sofern der wirtschaftliche Erfolg nicht wesentlich von unserem Angebot abweicht.
6. Die Provision ist verdient und fällig bei Vertragsabschluss in gehöriger Form bzw. bei Abschluss eines gleichwertigen Geschäftes, das im Zusammenhang mit dem durch die **Michalsky - Immobilien** Klaus Michalsky unterbreiteten Angebot steht.
7. Ist dem Empfänger das von uns nachgewiesene Objekt bereits bekannt, ist uns dies schriftlich und unverzüglich, d.h. bis spätestens innerhalb von drei Tagen ab Entgegennahme unseres Angebotes mitzuteilen. An Provision sind bei Vertragsabschluss die sich aus den jeweiligen Angeboten ergebenden Beträge (vgl. Ziffer 1) zu zahlen.
8. Erfüllungsort / Gerichtsstand ist Soest.
9. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein oder werden, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Die unwirksame Bestimmung soll zwischen den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien besonders nahekommt und im Übrigen der vertraglichen Vereinbarung nicht zuwiderläuft.